

Arbeitsprobe: Projekt “Vertragsverwaltung”

I Ausgangssituation Die Vertragsverwaltung für eine Versicherungssparte soll neu entwickelt werden. Das Projekt befindet sich in einer äußerst kritischen Situation. Nach vorzeitiger Beendigung des „Vorgängers“ wurde das Projekt wieder aufgesetzt und befindet sich nach kurzer Zeit erneut in einem kritischen Status. Das Projektteam ist unerfahren im geforderten objektorientierten Entwicklungsansatz und im Projekt- und Qualitätsmanagement. Intern wird der Projekterfolg mit dem Fortbestand des IT-Bereichs verknüpft.

I Wie sind wir vorgegangen? Wir unterstützen das Team methodisch und gestalten den Arbeitsprozess im Projekt durch aufgabenorientiertes Coaching und Moderation. Mit einem gemischten Team von Mitarbeitern aus Fachbereich und IT erarbeiten wir eine detaillierte Situations- bzw. Problemanalyse. Dabei messen wir dem Umfeld besondere Bedeutung bei. Das gesamte Projektteam arbeitet in einem mit der erforderlichen Infrastruktur ausgestatteten Projektraum, um die notwendigen Kommunikationswege kurz zu halten. Wir erarbeiten gemeinsam das fachliche OOA-Modell der Anwendung und stimmen dieses sukzessive mit dem Team der Anwendungsentwickler ab. Daraus entsteht mit der Zeit ein gemeinsames OOD-Modell.

Zur Absicherung der Ergebnisse werden zahlreiche Workshops mit Fachbereichsmitarbeitern und dem Auftraggeber sowie mit angrenzenden Projekten durchgeführt.

Durch fachliches Coaching entwickelt das Team Handlungskompetenz in einem projektbezogenen Vorgehen zur objektorientierten Analyse & Design. Neben der inhaltlichen Arbeit spielen die Teamentwicklung und die Ausbildung von Multiplikatoren für Folgeprojekte eine große Rolle.

Der Projektleiter und der Gesamtprojektleiter werden von uns im Projekt- und Qualitätsmanagement unterstützt.

I Was haben wir erreicht? Das Projekt wird im Rahmen der veranschlagten Laufzeit erfolgreich beendet. Die Einführung des Produkts verläuft zur vollen Zufriedenheit von Auftraggeber und Anwendern. Das Team und die Projektleitung haben wichtige Erfahrungen in der neuen Softwaretechnologie gemacht, die umgehend in Folgeprojekten umgesetzt und weiter vertieft werden. Diese Technologie bildet die Basis für weitere, vielfach größere Projekte. Sie wird als Basis für die Definition eines Softwareentwicklungsprozesses für Folgeprojekte verwendet. Das Softwareprodukt wird externen Geschäftspartnern präsentiert und wird öffentlich prämiert. Die Projektziele sind erreicht, und der Fortbestand der internen IT ist gesichert.